



Nummer 22
Freitag, 30. Mai 2025
www.oberstenfeld.de



MITTEILUNGSBLATT FÜR OBERSTENFELD, GRONAU UND PREVORST



Neue Sitzbank am
Ortseingang Prevorst Seite 4



Veranstaltungskalender
Juni 2025 Seite 8



Markus Kleemann gewinnt
OB-Wahl in Sindelfingen Seite 3



Einladung zu den Gremien-
sitzungen am 5. Juni 2025 Seite 9

Seepferdchentag

Samstag, 07.06.2025

10:00-17:00 Uhr

**Mitmachen,
du schaffst das!**



**HAPPY
BATH
DAY**





WICHTIGE INFORMATIONEN UND SERVICENUMMERN



BÜRGERMEISTERAMT OBERSTENFELD

Großbottwarer Straße 20, 71720 Oberstenfeld

Telefonzentrale	07062 261 - 0
Bürgermeister	07062 261 - 11
Amt für Finanzen	07062 261 - 31
Bauamt	07062 261 - 17
Team Gebäudemanagement	07062 261 - 21
Hauptamt	07062 261 - 26
Team Sicherheit und Ordnung	07062 261 - 59
Team Bürgerbüro	07062 261 - 50

info@oberstenfeld.de

www.oberstenfeld.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgermeisteramt Oberstenfeld sind zu den folgenden Zeiten für Sie da:

Montag	9:00 – 12:30 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 18:30 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:30 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:30 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:30 Uhr

Ein Tipp: Wenn Sie gerne mit Bürgermeister Markus Kleemann oder weiteren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgermeisteramtes sprechen möchten oder wenn Sie schon im Vorfeld wissen, dass für Ihr Anliegen etwas Zeit benötigt wird, dann empfehlen wir Ihnen, einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren.

ORTSVORSTEHER

Eberhard Wolf ortsvorsteher@oberstenfeld.de

Eberhard Wolf ist zu folgenden Zeiten telefonisch für Sie da:
Am 1. Montag des Monats (an Feiertagen verschiebt sich die Sprechstunde um eine Woche) in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr unter Telefon: 0152 | 58525267

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Notruf:

Polizei	110
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Polizeiposten Großbottwar	07148 16250
Polizeirevier Marbach	07144 9000

Wasserversorgung Oberstenfeld:

Schadensmeldung: 07062 | 267570, 0176 | 11126110

Strom- und Gasversorgung Syna GmbH:

Störung im Stromnetz:	0800 7962787
Störung im Gasnetz:	0800 7962427

Straßenbeleuchtung Syna GmbH:

Schadensmeldung: tma@syna.de oder 0800 | 7962787

Telefonseelsorge Heilbronn:

Erreichbar unter: 0800 | 1110111

MEDIZINISCHE NOTFALLVERSORGUNG

Bundeseinheitliche Notfallnummern:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Krankentransport	19222

Allgemeinarztpraxen:

Bereitschaftspraxis Bietigheim, Riedstraße 12	
Montag – Donnerstag:	18:00 – 7:00 Uhr Folgetag
Freitag – Montag:	16:00 – 7:00 Uhr durchgehend
Feiertag:	durchgehend

Bereitschaftspraxis Ludwigsburg, Erlachhofstraße 1	
Montag, Dienstag, Donnerstag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Mittwoch:	13:00 – 9:00 Uhr Folgetag
Freitag:	16:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Kinderarztpraxen:

Bereitschaftspraxis im Klinikum Ludwigsburg, Posilipostraße 4	
Montag – Freitag:	18:00 – 8:00 Uhr Folgetag
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 8:00 Uhr Folgetag

Bereitschaftspraxis Kinderklinik Heilbronn,

Am Gesundbrunnen 20-26	
Montag – Freitag:	19:00 – 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag:	8:00 – 22:00 Uhr

Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie:

Bereitschaftspraxis im Marienhospital Stuttgart, Böheimstraße 37	
Samstag, Sonntag und Feiertag:	9:00 – 18:00 Uhr

SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26	
Samstag, Sonntag und Feiertag:	10:00 – 20:00 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Einheitliche Bereitschaftsdienstnummer für Baden-Württemberg

Unter der Bereitschaftsdienstnummer 01801 | 116 116 können Anrufende über die Eingabe der Postleitzahl nachts, an Wochenenden, Feier- und Brückentagen schnell und zuverlässig die nächstgelegene Notfallpraxis finden. Die Telefonnummer ist gebührenpflichtig (0,039 Euro/Minute aus dem deutschen Fest- und Mobilfunknetz).

Apothekenbereitschaftsdienst

Der Apothekenbereitschaftsdienst ist jeweils von 08:30 Uhr bis 08:30 Uhr am Folgetag gültig.

Samstag, 31. Mai	
Burg Apotheke Beilstein	
Hauptstraße 43, 71717 Beilstein	07062 4350
Apotheke im Gesundheitszentrum	
Karl-Krische-Str. 4, 71522 Backnang	07191 343100
Sonntag, 1. Juni	
Stadt-Apotheke Großbottwar	
Bei der Stadtmauer 1, 71723 Großbottwar	07148 922273
Schiller-Apotheke Backnang	
Schillerstr. 36, 71522 Backnang	07191 1670

Vergiftungen:

Informationszentrale für Vergiftungen, Universitätsklinikum Freiburg	0761 19240
--	--------------



Fotograf: Dr. Qingwei Chen

FLECKENFEST

O B E R S T E N F E L D

28. Juni 2025 bis 30. Juni 2025

Feiern Sie mit uns!
 Gemeinsam mit den
 örtlichen Vereinen und
 Institutionen präsentieren
 wir rund um das Rathaus
 Oberstenfeld ein buntes
 Kulturprogramm. Dazu
 gibt's jede Menge leckere
 Spezialitäten von unseren
 Vereinen – ein Fest für alle
 Sinne!



INFOS AUS DEM RATHAUS



Markus Kleemann gewinnt Oberbürgermeister-Wahl in Sindelfingen – Dank und Ausblick

Am 25. Mai 2025 wurde Markus Kleemann zum neuen Oberbürgermeister von Sindelfingen gewählt. Mit großem Dank richtet er sich an alle Bürgerinnen und Bürger sowie alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Oberstenfeld für ihr Verständnis während der intensiven Wahlkampfphase.

„Auch in dieser anspruchsvollen Zeit war es mir stets ein großes Anliegen, für die Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder des Gemeinde- und Ortschaftsrates sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung jederzeit erreichbar und ansprechbar zu sein“, betont Bürgermeister Markus Kleemann. „Ich hatte in den letzten Wochen aber auch einzelne Urlaubstage und konnte dank moderner Kommunikationsmittel viele Fragen und Themen von unterwegs klären. Das war nur durch das große Verständnis aller Beteiligten möglich.“

Besonderen Dank spricht Bürgermeister Markus Kleemann für die sehr gute Zusammenarbeit mit dem gesamten Rathaus-Team und dem Gemeinderat aus: „Dank des engagierten Einsatzes aller konnten wir die laufenden Aufgaben und Projekte ohne Einschränkungen weiterführen und voranbringen. Ich bin sehr dankbar, dass alles so reibungslos funktioniert hat und die Zusammenarbeit so vertrauensvoll war.“ Für ihn war es selbstverständlich, dass alle Gremiensitzungen wie geplant stattgefunden haben und kein Tagesordnungspunkt geschoben wurde.

Der Amtsantritt in Sindelfingen ist voraussichtlich am 1. August 2025. Bis dahin versichert Bürgermeister Markus Kleemann, gemeinsam mit allen Beteiligten alles zu tun, um einen geordneten und reibungslosen Übergang sicherzustellen: „Ich freue mich darauf, die Gemeinde Oberstenfeld in der verbleibenden Zeit mit voller Kraft weiterhin zu unterstützen und mich bis zum Ende der Amtszeit voll und ganz für Oberstenfeld, Gronau und Prevorst einzusetzen.“

Für die folgende Interimszeit ist die Gemeindeverwaltung gut aufgestellt und hervorragend organisiert. Zudem können wir uns auf engagierte und erfahrene ehrenamtliche Stellvertreter, die zur Verfügung stehen und sich gerne einbringen, verlassen. Daher gibt es keine Sorgen, dass wir die in den nächsten Monaten in der Gemeinde Oberstenfeld anstehenden Herausforderungen gemeinsam gut meistern.



Foto: Gemeinde Oberstenfeld



30 Jahre Spielbude e.V. – Ein herzliches Jubiläumsfest für Kinder und Familien

Die Spielbude e.V. hat am Sonntag, den 25. Mai 2025, ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert – mit einem fröhlichen Fest auf der Grashüpfwiese, das zahlreiche Kinder, Familien und Freunde des Vereins zusammenbrachte.

Seit drei Jahrzehnten begleitet die Spielbude Kinder in ihrer Entwicklung und unterstützt Familien mit vielfältigen Angeboten – von Krabbelgruppen über Eltern-Kind-Treffs bis hin zu naturpädagogischen Projekten. Der Verein ist längst ein fester Bestandteil des sozialen Lebens in der Gemeinde Oberstenfeld.

Auch das Fest selbst spiegelte die Vielfalt des Vereins wider: Neben einer Märchenerzählerin, Kinderschminken, Kreativstationen, einer Gummibärchenschleuder und überdimensionalen Spielen sorgten vor allem die anwesenden Alpakas für strahlende Kinderaugen.

Ein Meilenstein der jüngeren Vereinsgeschichte ist der Naturkindergarten auf der Streuobstwiese – ein Ort für naturnahes Lernen und freie Entfaltung. Die Einrichtung veranschaulicht beispielhaft, wie engagiert und zukunftsorientiert die Spielbude arbeitet. Bürgermeister Markus Kleemann überbrachte am Jubiläumsfest die Glückwünsche der Gemeinde und würdigte das langjährige Engagement: „Die Spielbude ist aus Oberstenfeld nicht mehr wegzudenken. Ihr Einsatz für Kinder und Familien ist ebenso kreativ wie wertvoll. Besonders freut mich die enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Verein und Gemeindeverwaltung.“



v.l.n.r. Bürgermeister Markus Kleemann und Mitglieder des Vorstands
Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Das Jubiläum war ein schöner Anlass, um Danke zu sagen –
für 30 Jahre Herzblut, Gemeinschaft und engagierte Kinderarbeit.

Eine neue Sitzbank lädt zum Verweilen ein

Am Ortseingang Prevorst dürfen sich Spaziergängerinnen und Spaziergänger seit einigen Tagen über eine neue Sitzbank freuen. Die bisherige Sitzgelegenheit war in die Jahre gekommen und stark mit Moos bewachsen. Daher war ein Tausch notwendig. Unsere beiden Waldarbeiter Joachim Fritz und Andreas Siegele haben sich hierfür etwas ganz Besonderes einfallen lassen und aus einem Eichenstamm eine Holzbank gesägt. Auf der Vorderseite sind der Schriftzug „Prevorst“ und an den beiden Seiten zwei Tannenbäume eingeschnitzt. Dadurch wird die Bank zu einem einzigartigen Kunstwerk.

Die Eiche stammt aus dem eigenen Gemeindewald und musste aus Verkehrssicherungsgründen gefällt werden. Als Sitzbank

hat sie nun eine sinnvolle Verwendung gefunden und lädt Vorbeigehende zum Verweilen ein.

Herzlichen Dank an Herrn Fritz und Herrn Siegele für deren Mühe und das großartige Kunstwerk!



Fotos: Gemeinde Oberstenfeld

Fortbildung für die Oberstenfelder Kitas: Medienkompetenz und Erarbeitung einer Medienkonzeption zur frühkindlichen Bildung

In einer zunehmend digitalisierten Welt wird die Medienkompetenz von Kindern immer wichtiger. Um den Herausforderungen der modernen Medienlandschaft gerecht zu werden, fand letzte Woche der zweite Tag einer umfassenden Fortbildung für Leitungen und Fachkräfte in Kitas statt. Ziel der Veranstaltung war es, ein fundiertes Medienkonzept für die frühkindliche Bildung zu entwickeln und die Teilnehmenden in den verschiedenen Aspekten der Medienerziehung zu schulen.

Die Fortbildung begann mit einer Einführung in das Konzept der Medienkompetenz. Die Fachkräfte lernten, was Medienkompetenz bedeutet und warum sie ein unverzichtbarer Bestandteil der pädagogischen Arbeit ist. „Medienerziehung sollte bereits in der frühkindlichen Bildung verankert sein, da Kinder schon in jungen Jahren mit verschiedenen Medien in Kontakt kommen“, erklärte die Referentin. „Es ist unsere Aufgabe, sie dabei zu unterstützen, einen kritischen und verantwortungsvollen Umgang mit Medien zu entwickeln.“

Ein weiterer Schwerpunkt der Fortbildung lag auf der praktischen Anwendung von Medien als pädagogisches Werkzeug. Die Teilnehmenden erhielten wertvolle Tipps, wie sie Medien sinnvoll in ihren Bildungsalltag integrieren können, um die Kreativität und Neugier der Kinder zu fördern. „Medien sollen in der Kita nicht zur Unterhaltung dienen, sondern als Instrumente/Werkzeuge für das Lernen und die persönliche Entwicklung genutzt werden“, war die einheitliche Aussage aller Fachkräfte.

Die Anforderungen an die pädagogischen Fachkräfte und Zusatzkräfte zur Förderung der Medienkompetenz wurden ebenfalls thematisiert. Die Fachkräfte erfuhren, welche Kompetenzen sie benötigen, um Kinder in ihrer Mediennutzung zu begleiten und zu unterstützen. „Es ist wichtig, dass wir uns kontinuierlich fort- und weiterbilden, um den Kindern die bestmögliche Unterstützung bieten zu können“, betonte eine Teilnehmerin.

Ein weiterer wichtiger Aspekt der Fortbildung war die Zusammenarbeit mit Eltern. Die Fachkräfte lernten, wie sie Eltern in den

Prozess der Medienerziehung einbeziehen können, um eine gemeinsame Basis für den Umgang mit Medien zu schaffen. „Eltern sind die ersten Erzieher ihrer Kinder. Eine enge Zusammenarbeit ist entscheidend, um ein einheitliches Verständnis von Mediennutzung zu entwickeln“, erklärte die Referentin.

Abgerundet wurde die Fortbildung durch Informationen zu den rechtlichen Rahmenbedingungen der Medienerziehung. Die Teilnehmenden wurden über wichtige Gesetze und Richtlinien informiert, die sie bei der Umsetzung von Medienkonzepten in ihren Kitas beachten müssen.

Die Fortbildung war ein Erfolg und hat den Fachkräften wertvolle Impulse für die Entwicklung eines Medienkonzepts gegeben. Die Kitas stehen somit vor der Herausforderung, Medienerziehung als festen Bestandteil ihrer pädagogischen Arbeit zu etablieren und die Kinder auf eine digitale Zukunft vorzubereiten.



Foto: Gemeinde Oberstenfeld

Waldolympiade mit dem Kindergarten Bäderwiesen – ein unvergesslicher Tag im Grünen

Am Dienstag, 13. Mai 2025, war der Kindergarten Bäderwiesen mit 74 Kindern und 12 Betreuerinnen und Betreuern im Rahmen seiner Walddtage unterwegs im Wald rund um Oberstenfeld. Bei traumhaftem Wetter fand eine spannende „Waldolympiade“ statt, organisiert und begleitet von Revierleiter René Frank und dem Waldpädagogen Florian Elsässer vom Landratsamt Ludwigsburg.

An insgesamt acht liebevoll gestalteten Stationen konnten die Kinder ihre Geschicklichkeit, Aufmerksamkeit und Kreativität unter Beweis stellen. Mit einer Stempelkarte sammelten sie Punkte in typischen „Wald-Disziplinen“ wie Kiefernzapfen-Boccia, Riesen-Mikado, einem Waldmemory, einem Aufmerksamkeitspfad mit versteckten Fremdgegenständen, einer Zapfen-Hüpfstation, einem Vogelfutter-Suchspiel, dem Kletten-Fang-Spiel und einer Kreativstation – der sogenannten „Waldpizza“, einem großen Naturmandala. Gemeinsam wurde gespielt, gelacht und im Wald gemütlich gevespert. Zum Abschluss der Olympiade wurden alle Kinder feierlich mit einer kleinen Holzmedaille auf dem Siegereck geehrt und erhielten einen Preis für ihre Teilnahme.

Die Waldolympiade war ein rundum gelungenes Erlebnis für Groß und Klein. „Die Begeisterung und das Staunen der Kinder zeigen, wie wichtig und wertvoll Naturerfahrungen von klein auf sind. Hierfür ist der Oberstenfelder Gemeindewald ein besonderer Lernort, direkt vor der Haustür“, so Revierleiter René Frank abschließend zum gelungenen Tag mit den Kindern im Wald.



Fotos: Gemeinde Oberstenfeld



Bürgersprechstunde im Dorfhaus in Prevorst



**mit Bürgermeister Markus Kleemann und
Ortsvorsteher Eberhard Wolf
am Montag, den 2. Juni 2025 um 18:00 Uhr**

Gerne bieten Bürgermeister Markus Kleemann und Ortsvorsteher Eberhard Wolf wieder wie gewohnt eine Bürgersprechstunde in Prevorst an. Beiden ist das persönliche Gespräch mit den Bürgerinnen und Bürgern wichtig, um sich Zeit für deren Anliegen zu nehmen.



Foto: Dr. Qingwei Chen

Beantragung von Ausweisdokumenten aktuell nur mit QR-Code oder Papierbildern möglich

Mittlerweile ist der Abruf von digitalen Passfotos von externen Fotodienstleistern mittels QR-Codes im Rathaus Oberstenfeld möglich.

Das Erstellen von digitalen Passfotos vor Ort im Rathaus Oberstenfeld ist aufgrund einer Störung weiterhin noch nicht möglich.

Aus diesem Grund wurden in KW 22 (bis 30. Mai 2025) ausnahmsweise noch Passfotos auf Papier akzeptiert, bis das Erstellen digitaler Passfotos auch direkt im Rathaus möglich sein wird.

Wir werden am Montag, 2. Juni 2025, auf der Homepage www.oberstenfeld.de darüber informieren, ob auch in KW 23 neben digitalen Passfotos von externen Fotodienstleistern mittels QR-Code weiterhin Papierfotos akzeptiert werden, oder ob digitale Fotos vorgelegt werden müssen.

Sobald die Nutzung digitaler Passfotos technisch möglich ist, dürfen laut Gesetzgeber keine Papierbilder mehr akzeptiert werden.

ONLINE- Terminvereinbarung im Bürgerbüro



Seit 1. April ist es möglich, Termine für das **Bürgerbüro Oberstenfeld** rund um die Uhr bequem online zu buchen. Dies bietet den Bürgerinnen und Bürgern den Vorteil, dass sie ihren Termin flexibel planen können und ihr Anliegen ohne Wartezeit bearbeitet wird. Dadurch erhöht sich die Kundenzufriedenheit.

Um Erfahrungswerte mit diesem Verfahren zu sammeln, erstreckt sich das Angebot zunächst auf Termine am Dienstagvormittag (8 bis 12:30 Uhr) und Donnerstagnachmittag (14 bis 16 Uhr). Zu diesen Zeiten kann das Bürgerbüro dann nur mit Termin besucht werden.

Um einen Termin zu vereinbaren, finden Sie auf unserer Startseite www.oberstenfeld.de die Online-Terminvereinbarung. Dort können Sie Ihr Anliegen auswählen und einen Termin buchen.

Bitte beachten Sie, dass Termine für das Standesamt aufgrund der komplexen rechtlichen Anforderungen weiterhin nur nach persönlicher Rücksprache mit dem Bürgerbüro möglich sind und daher nicht online gebucht werden können. Die weiteren Abteilungen der Gemeindeverwaltung können weiterhin während der Öffnungszeiten des Rathauses ohne vorherige Terminvereinbarung besucht werden.

Sperrung der Küfergasse

Wir weisen darauf hin, dass die Küfergasse zwischen Gebäude Nr. 2 und 15 in der Zeit von Montag, 2. Juni bis voraussichtlich Freitag, 27. Juni 2025 wegen Tiefbauarbeiten am Stromnetz voll gesperrt ist.

Wir bitten um Verständnis und Beachtung.

MFR-Triathlon am 6. Juni 2025

Am 6. Juni 2025 findet der alljährliche Triathlon der Matern-Feuerbacher-Realschule Großbottwar statt. Dieser führt auch über Gemeindegebiet von Oberstenfeld.

Wir bitten um besondere Vorsicht aufgrund des Radverkehrs im Bereich Zufahrt zum Freibad und auf den Feldwegen im Gebiet Forstberg / Heerweg.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Oberstenfeld

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:**

Bürgermeister Markus Kleemann,
71720 Oberstenfeld, Großbottwarer
Straße 20 oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigen-
teil:** Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-lesen.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Öffnungszeiten der öffentlichen Einrichtungen in den Pfingstferien 2025

Einrichtung

Bürgermeisteramt Oberstenfeld
 Bürgertreff Oberstenfeld
 Bücherei

Jugendhaus Charisma

GroMusle

Bürgerhaus

Sporthalle

Schulsporthalle

MZH Gronau

Dorfhaus Prevorst

Lichtenbergschule

Kernzeitenbetreuung an der Lichtenbergschule

Hort an der Lichtenbergschule

Kindertageseinrichtungen:

Gehrn

Wirbelwind

Bäderwiesen

Hauäcker

Gronau

Prevorst

Zeitraum vom 10. Juni 2025 bis einschließlich 22. Juni 2025

geöffnet

geschlossen

am Pfingstsamstag, 7.6.2025 geschlossen

geöffnet vom 10.6.2025 bis 14.6.2025

geöffnet

geschlossen

geschlossen

geschlossen

geschlossen

geschlossen

geschlossen

geschlossen

geschlossen

geöffnet vom 10.6.2025 bis 13.6.2025

geöffnet vom 16.6.2025 bis 20.6.2025

geöffnet vom 10.6.2025 bis 18.6.2025

geöffnet vom 16.6.2025 bis 20.6.2025

geöffnet vom 10.6.2025 bis 13.6.2025

geöffnet vom 10.6.2025 bis 13.6.2025

geöffnet vom 10.6.2025 bis 13.6.2025

Informationen zu Hitzewarnungen

Hitzewarnungen:

Bei starker oder extremer Wärmebelastung gibt der Deutsche Wetterdienst Hitzewarnungen heraus.

Ziel der Hitzewarnungen ist es, die Allgemeinheit, insbesondere vulnerable Personen und Risikogruppen sowie Pflegeeinrichtungen und Betreuungspersonal, rechtzeitig über hitzebedingte, gesundheitsgefährdende Wettersituationen zu informieren, so dass entsprechende Schutzmaßnahmen ergriffen bzw. eingeleitet werden können. Nicht nur vulnerable Personen und Risikogruppen, deren Anpassungsfähigkeit eingeschränkt ist, sondern auch sonst Gesunde können bei extremen Bedingungen in ihrer Leistungsfähigkeit und ihrem Wohlbefinden beeinträchtigt werden.

Sie können unter <https://www.hitzewarnungen.de> einsehen, ob aktuell Hitzewarnungen herausgegeben wurden. Außerdem finden Sie dort auch weitere Informationen zu diesem Thema.

Handlungsempfehlungen des Deutschen Wetterdienstes:

Einfache Anpassungen im Verhalten können dazu beitragen, die körperliche Belastung durch Hitze zu reduzieren.

1. Meiden Sie die Hitze!

- Gehen Sie nicht in die direkte Sonne! Achten Sie auch darauf, dass Kinder vor der Sonne geschützt sind.
- Gehen Sie nicht in der heißesten Zeit (nachmittags) nach draußen.
- Unterlassen Sie große Anstrengungen. Verschieben Sie körperliche Aktivitäten im Freien auf die frühen Morgenstunden.

2. Halten Sie Ihren Körper kühl und achten Sie auf ausreichende Flüssigkeits- und Elektrolytzufuhr.

- Trinken Sie ausreichend und regelmäßig. An heißen Tagen ist der Flüssigkeitsbedarf deutlich erhöht.

- Nehmen Sie eine kühle Dusche oder ein kühles Bad. Auch kalte Arm- und Fußbäder wirken entlastend.
- Tragen Sie luftige, helle Kleidung und eine Kopfbedeckung.
- Verzicht auf Alkohol.
- Bevorzugen Sie leichtes Essen.

3. Halten Sie Ihre Wohnung kühl.

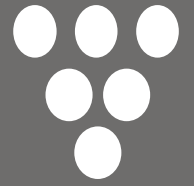
- Lüften Sie dann, wenn es draußen kühler ist als drinnen.
- Schützen Sie die Räume vor direkter Sonneneinstrahlung.

4. Suchen Sie nach kühleren Orten in der Nähe, z.B. schattige Plätze in Parks, Kirchen, klimatisierte öffentliche Gebäude wie Einkaufszentren oder Ähnliches.

- Wir weisen hierzu auf die landkreisweite Cool-Map unter <https://www.landkreis-ludwigsburg.de/de/gesundheitsveterinaerwesen/gesundheitschutz/hitzeschutz/cool-map/> hin. Darin sind öffentliche kühle Orte wie Schattenplätze, klimatisierte Räume, Schwimmbäder und Trinkbrunnen im ganzen Landkreis zu finden.

Alleinstehende betagte und pflegebedürftige Personen sind bei Hitze besonders gefährdet und benötigen unsere Aufmerksamkeit. Tragen Sie Sorge, dass diese drei Grundregeln auch bei Ihnen eingehalten werden.

Wenn sich bei Ihnen selbst oder bei anderen ungewöhnliche Gesundheitsprobleme wie zum Beispiel Kreislaufbeschwerden, Kopfschmerzen oder Verwirrtheit einstellen, deren Ursache auf Hitze hindeutet, suchen Sie Schatten auf und trinken Sie etwas. Verschaffen Sie sich etwas Abkühlung, indem Sie beispielsweise ein kühles Tuch auf die Stirn legen. Kontaktieren Sie einen Arzt oder eine Ärztin. Bei akuten Notfällen können Sie den Notruf 112 wählen.



VERANSTALTUNGSKALENDER

Gemeinde Oberstenfeld

JUNI 2025

WANN	WAS	WO	WER
Sonntag 01.06.2025 14:00 - 17:00	GroMusle geöffnet - Thema „Bügelstube mit alten Bügeleisen“	Altes Rathaus Gronau, Rathausplatz 5	GroMusle
Samstag 07.06.2025 10:00 - 17:00	Seepferdchentag	Mineralfreibad Oberes Bottwartal	Mineralfreibad Oberes Bottwartal
Sonntag 08.06.2025 14:30	Führung Stiftskirche und Stift	Treffpunkt: Eingang Stiftskirche	Historischer Verein Bottwartal e.V.
Dienstag 10.06.2025 11:00 - 13:30 Uhr	Suppentöpfe	Ev. Gemeindehaus Oberstenfeld	Krankenpflegeförderverein Oberstenfeld e.V.
Mittwoch 11.06.2025 09:00 - 10:00	Schadstoffsammlung	Ziegelstraße, Parkplatz Sporthalle Bäderwiesen	AVL - Abfallverwertungsgesellschaft des Landkreises Ludwigsburg mbH
Donnerstag 12.06.2025 ganztägig	Tagesausflug zum Spargelessen (Anmeldung nötig)	Spargelhof	Seniorenvereinigung Goldener Herbst
Sonntag 15.06.2025 14:30	Dorfführung „Im Flägga“	Treffpunkt: Küfergasse 6	Historischer Verein Bottwartal e.V.
Sonntag 22.06.2025 14:30	Führung Peterskirche	Treffpunkt: Kirche, Petersberg	Historischer Verein Bottwartal e.V.
Donnerstag 26.06.2025 ganztägig	Tagesausflug auf die Schwäbische Alb (Anmeldung nötig)	Abfahrt: Am Bürgerhaus	Landfrauen Oberstenfeld
Donnerstag 26.06.2025 17:00 - 22:00	After Work Party	Mineralfreibad Oberes Bottwartal	Mineralfreibad Oberes Bottwartal
Samstag bis Montag 28.06.2025 - 30.06.2025 die jeweiligen Uhrzeiten entnehmen Sie bitte aus den Anzeigen der nächsten Wochen	Fleckenfest	Im Flecken rund ums Rathaus	Gemeinde Oberstenfeld, Vereine Oberstenfeld und Oberstenfelder Gewerbe

Rauchverbot in Wäldern und Schutz vor Waldbränden

Wir weisen darauf hin, dass nach § 41 des Waldgesetzes für Baden-Württemberg in der Zeit von

1. März bis zum 31. Oktober

wegen der Waldbrandgefahr

in allen Wäldern nicht geraucht werden darf.

Das gesamte Jahr über dürfen im Wald und im Abstand von weniger als 100 Metern davon keine brennenden oder glimmenden Gegenstände weggeworfen oder unvorsichtig gehandhabt werden. Außerhalb von dafür vorgesehenen Plätzen dürfen keine Grill- und Lagerfeuer gemacht werden.

Flaschen und Gläser können in Wäldern und auf Wiesen durch den Brennglaseffekt auch zum Brandstifter werden. In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass auch an den erlaubten Grill- und Lagerfeuerplätzen der Müll ordnungsgemäß entsorgt werden muss.

Wir bitten um Kenntnis- und Rücksichtnahme. Vielen Dank.

Der Juniriss –
die Beruhigung des Triebwachstums

Mit Beginn des Monats „Juni“ kann der sogenannte Juniriss durchgeführt werden, solange die Triebe an der Basis noch nicht verholzt sind. Diese entstehen häufig an größeren Schnittstellen sowie an belichteten Oberseiten der Äste und werden als „Wasserschosse“ bezeichnet. Erkennbar sind sie in der Regel an ihrem senkrechten Wuchs nach oben. Diese Wasserschosse entziehen den anderen Kronenteilen große Mengen an Saft- und Nährstoffen. Auch sind sie typische Befallstellen für Blatt- und Blütläuse.

Beim Juniriss werden sie mit einem kurzen Ruck samt dem „schlafenden“ Auge an der Basis abgerissen. Durch diesen Riss erfolgt der Wundschluss recht schnell und hemmt dadurch das Längenwachstum des Baumes.



- 6 Spenden
- 7 Bekanntgaben
- 7.1 Nicht öffentlich gefasste Beschlüsse
- 7.2 Sonstige Bekanntgaben
- 8 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 28. Mai 2025

Markus Kleemann

Markus Kleemann
Bürgermeister

Bekanntmachung der Haushaltssatzung des
Zweckverband Hochwasserschutz Bottwartal für
das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund von §§ 18 und 19 Abs. 1 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) in der Fassung vom 16.09.1974 (Ges.Bl.S. 408) in Verbindung mit § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2010 (GBL. 2000 S 581) hat die Verbandsversammlung am 07.04.2025 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 beschlossen:

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	326.900 €
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	326.900 €
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1. und 1.2) von	0 €
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0 €
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0 €
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0 €
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0 €

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	188.900 €
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	188.900 €
2.3	Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	0 €
2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	215.000 €
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	215.000 €
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0 €
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	0 €
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0 €
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0 €
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	0 €

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung

zur Sitzung des Technischen Ausschusses am 5. Juni 2025
um 18:30 Uhr im Bürgerhaus in Oberstenfeld

TOP Thema

- 1 Bauvorhaben für die Sanierung, den An- und Umbau des bestehenden Einfamilienhauses sowie den Abbruch der bestehenden Garage auf dem Grundstück in der Lindelstraße 22, Flst. 2095/6, in Oberstenfeld
- 2 Bauvorhaben für die Sanierung und den Umbau der bestehenden Scheune mit Garage und Lager auf dem Grundstück in der Ortsstraße 40/1, Flst. 48, in Oberstenfeld-Prevorst
- 3 Bauvorhaben für die Aufstellung von zwei Bauwagen und einem Schuppen für den Naturkindergarten sowie die Errichtung dreier Stellplätze auf dem Grundstück im Gewinn Muckenloch, Flst. 3265/1, in Oberstenfeld
- 4 Bekanntgaben
- 5 Anfragen, Anregungen, Verschiedenes

Es schließt sich eine nicht öffentliche Sitzung an.

Oberstenfeld, 28. Mai 2025

Markus Kleemann

Markus Kleemann
Bürgermeister

Einladung

zur Sitzung des Gemeinderates am 5. Juni 2025
um 19:00 Uhr im Bürgerhaus in Oberstenfeld

TOP Thema

- 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 2 Polizeiliche Kriminalstatistik und Unfallzahlen auf der Gemarkung der Gemeinde Oberstenfeld 2024
- 3 Sachstandsbericht kommunale Wärmeplanung, Zielszenario und Maßnahmen
- 4 Jahresbericht 2024 der Offenen und Mobilen Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde Oberstenfeld
- 5 Ergebnisse der Bedarfsabfrage Ganztagesbetreuung an der Lichtenbergschule



§ 2

Kreditermächtigungen

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen 0 €

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen 0 €

§ 4

Kassenkredite

Höchstbetrag der Kassenkredite 150.000 €

§ 5

Deckung des Aufwands

Die nach § 16 der Verbandssatzung zur Deckung des Aufwandes notwendigen Umlagen werden wie folgt festgesetzt.

Verbandsmitglied	Umlageschlüssel	Zinsumlage in Euro	Tilgungsumlage in Euro	Betriebskostenumlage in Euro	Investitionsumlage in Euro
Steinheim a.d. Murr	30 %	0	0	34.470 €	64.500 €
Grobottwar	39 %	0	0	44.811 €	83.850 €
Oberstenfeld	24 %	0	0	27.576 €	51.600 €
Beilstein	7 %	0	0	8.043 €	15.050 €
Summe	100 %	0	0	114.900 €	215.000 €

Grobottwar, den 27.05.2025

gez.

Bürgermeister Ralf Zimmermann
Verbandsvorsitzender

Hinweis auf die Verletzung von Verfahrens- und Formschriften

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber dem Zweckverband Hochwasserschutz Bottwartal geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Verbandsvorsitzende dem Satzungsbeschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Genehmigung

Mit Erlass vom 09.05.2025 hat das Landratsamt Ludwigsburg die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2025 gemäß § 18 GKZ i.V.m. § 121 Abs. 2 GemO bestätigt. Gleichzeitig wird nach § 89 Abs. 3 GemO der Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 150.000 Euro genehmigt.

Öffentliche Auslegung

Gem. § 81 Abs. 3 GemO liegt der Haushaltsplan in der Zeit von

Montag, 02.06.2025 bis einschließlich Dienstag, 10.06.2025

im Historischen Rathaus der Stadt Grobottwar, Marktplatz 1, 71723 Grobottwar – Zimmer 10 – zur Einsichtnahme öffentlich aus.

WIR GRATULIEREN



Die Gemeinde wünscht ihren Seniorinnen und Senioren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern, alles Gute und vor allem Gesundheit für das vor ihnen liegende Lebensjahr. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger feiern in den nächsten Tagen einen besonderen Geburtstag:



Oberstenfeld

06.06. Marie Luise Ruge, 75 Jahre

Prevorst

05.06. Gertrud Kunz, 90 Jahre

Die Gemeinde gratuliert auch ihren langjährig verheirateten Paaren, die im Laufe der kommenden Woche ihren Hochzeitstag feiern. Für die kommenden Ehejahre wünschen wir eine erfüllte und glückliche Zeit.

Wenn Sie nicht wollen, dass Sie hier veröffentlicht werden und noch keine Pressesperre haben, dann melden Sie sich bitte unter 07062 | 261-50.

AKTUELL UND WISSENSWERT



GRONAUER MUSEUMLE



Beim Bügeln ging es früher heiß her!

Am Sonntag, 1. Juni 2025, zeigt das GroMusle noch einmal seine „Bügeleisen-Schätze“. Es ist kaum zu glauben, wie mühsam das Bügeln in früheren Zeiten war. Die Büglerinnen haben richtig gefährlich gelebt, denn oft verbrannten sie sich an den heißen Metallgriffen der „Flacheisen“ die Hände. Als die mit glühender Holzkohle gefüllten „Kohle-Bügeleisen“ aufkamen, waren die Büglerinnen dem Rauch und den Abgasen ausgesetzt. Auch konnte aus den an der Seite des Eisens angebrachten Löchern für die Luftzufuhr, den sogenannten Augen, glühende Kohle herausfallen und Brandflecken auf der Wäsche verursachen.

Wie viel leichter wir es heute haben, können Sie am kommenden Sonntag von 14 Uhr bis 17 Uhr im GroMusle entdecken.



Unterschiedliche Bügeleisen aus verschiedenen Zeiten Foto: Hägele

**TOURISMUSGEMEINSCHAFT
MARBACH-BOTTWARTAL**
Oberstenfelder Stift- und Stiftskirchen-Führung

Schon vor 1.000 n. Chr. bildete ein Adelsanwesen den Kern des kleinen Dorfes Oberstenfeld. Da der Sohn des Adligen vom Kaiser zum Reichkanzler berufen wurde, stiftete er seine Heimat der Reichsritterschaft, die darin 1016 ein adliges Damenstift gründete. Bald wurde die Burgkirche zu klein und es entstand im 13. Jahrhundert um sie herum eine standesgemäße, wunderschöne gotische Basilika. Da das Damenstift alle Stürme der Zeiten bis 1919 überstand, gibt es einiges darüber zu berichten.



Foto: Dr. Qingwei Chen

Hanns-Otto Oechsle und Rolf Lutz führen Sie am **Sonntag, 8. Juni 2025, um 14:30 Uhr** zur Stiftskirche.

Treffpunkt: vor dem alten Stift, 71720 Oberstenfeld

Dauer der Führung: ca. 1,5 Std.

Preis: Eintritt frei, um eine Spende (5 €) wird gebeten.

Anmeldung: Hans-Otto Oechsle
oechsle.hanns-otto@t-online.de oder
Tel. 07062 3519

**NATURPARK
SCHWÄBISCH-FRÄNKISCHER WALD**
Am 15. Juni lässt es sich bei den Naturpark-Vespertouren wunderbar wandern oder radeln und lecker schmausen

Bei den Vespertouren können die Teilnehmenden die Vielfalt des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald entdecken und die regional erzeugten Köstlichkeiten schmecken. Dieses Jahr nehmen sieben verschiedene Höfe und Betriebe aus dem Naturpark teil. Sie stellen ein Angebot aus eigenen und regionalen Produkten zusammen. Vom selbstgebackenen Brot über Wurst und verschiedene Käsesorten, Gemüse, Obst, Limonaden und mehr. Für jeden Geschmack ist etwas dabei. Einige Betriebe bieten ein vegetarisches Vesper oder Kindervesper an.



Foto: Monika Sanwald

„Mit den Vespertouren werden im Naturpark wirtschaftende Betriebe direkt unterstützt“, so Projektmanagerin Sabine Rücker von der Naturpark-Geschäftsstelle. „Auf diese Weise entstehen regionale Wertschöpfungsketten und die Teilnehmer tragen zum Erhalt der bäuerlichen Strukturen bei. So wird die regionale Erzeugung von Lebensmitteln und die damit verbundene Landschaftspflege unmittelbar und schmackhaft vermittelt. Durch örtliche Vermarktung und kurze Transportwege werden außerdem das Klima und die Umwelt geschont.“

Am Sonntag, 15. Juni 2025 bieten folgende Höfe ein Naturpark-Vesper an:

- Gsälzladen Fleisch, Pfedelbach-Buchhorn, Telefon: 07941 98098 oder info@gsaelz-laden-fleisch.de
- Weingut Koppenhöfer, Löwenstein-Rittelhof, Telefon: 07130 4053480, karl@vinorant-karl.de
- Lädle im Riegenhof, Mainhardt-Riegenhof, Telefon: 07903 2782, doris@biolaedle.de
- Demeterhof Vogel, Welzheim-Eberhardsweiler, Telefon: 07182 7882 oder hofladen@biohof-vogel.de

Jedem Vesper liegt ein Wandervorschlag bei. Die Touren starten am jeweiligen Betrieb oder in der näheren Umgebung. Wander- und Radtouren-Vorschläge, barrierefreie Touren aus dem Projekt „Inklusive Wanderbotschafter“ und Familientouren gibt es auch online. Alle Touren können über das Tourenportal „Q-vadis“ auf das Mobilgerät heruntergeladen werden. Natürlich kann das Vesper auch einfach bei einem „Picknick im Grünen“ genossen werden. Bei einigen Betrieben können Vesper-Gutscheine werden. Der Programmflyer „Naturpark-Vespertouren 2025“ und die Tourenvorschläge sind auf der Naturpark-Homepage per Download zu bekommen.

Die nächsten Naturpark-Vespertouren finden an folgenden Sonntagen statt:

14. September 2025, 19. Oktober 2025.

Dieses Projekt wird gefördert durch den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald mit Mitteln des Landes Baden-Württemberg und der Lotterie Glücksspirale.

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.

Sabine Rücker

Projektmanagerin Regionalvermarktung

Telefon: 0 71 92 – 97 89 – 004

sabine.ruecker@naturpark-sfw.de

www.naturpark-sfw.de

Die nächsten Erlebnistermine sind:

Samstag, 31. Mai 2025 - Ich sehe was, was du nicht siehst ...

mit Rosa Herter-Kindt geht es am Samstag auf Erkundungstour durch das Berg- und Burgstädtchen Löwenstein.

Die Teilnehmer erfahren Spannendes über die Seherin von Prevorst, dem Tierschützer und Literaten Manfred Kyber, der von 1923-1933 in Löwenstein lebte, auch der sagenumwobene Tanz- und Henkersplatz ist Thema.

Treffpunkt ist um 19 Uhr am Löwensteiner Freihaus, Eingang Manfred-Kyber-Museum.

Die Stadtführung dauert 1,5 Stunden und kostet 7,50 Euro pro Person. Anmeldung ist erforderlich!

Infos unter 0178/7311910 oder

herter-kindt@die-naturparkfuehrer.de.

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025 - Köhler, Glasmacher und das alte Waldgewerbe

Auf den Spuren des alten Waldgewerbes durchstreifen die Teilnehmenden der ca. 2,5-stündigen Tour mit Naturparkführerin Petra Kuch den Mainhardter Wald. Auf alten Grenzpfaden erfahren sie mehr über Glasmacher und vergessene Edelsteine.

Die Tour startet um 10 Uhr in Mainhardt-Ammertsweiler. Der genaue Treffpunkt wird mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben. Die Kosten liegen bei 8 € für Personen über 16 Jahre. Die Strecke ist 5 km lang und überwindet 70 Höhenmeter, teils auf unbefestigten Wegen.

Eine Anmeldung ist bis zum 07.06. unter kuch@die-naturparkfuehrer.de möglich.

KLEEBLATT PFLEGE & WOHNEN

Leckerer Waffelgenuss




Am Montagnachmittag besuchte Frau Lange das Kleeblatt-Pflegeheim. Frau Lange backte und es zog ein leckerer Waffelgeruch durch unser Haus. Unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Personal genossen die frisch gebackenen Waffeln mit Aprikosen- und Apfelmus oder Zimt und Zucker. Noch später schwärmten die Senioren davon.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei Frau Lange und beim Förderverein, der diesen besonderen Nachmittag ermöglichte.



Fotos: B. Molkenthin

LANDRATSAMT INFORMIERT

Der Fachbereich Landwirtschaft teilt mit: Hinweise zum Nitratinformationsdienst

Die Probenahmen zu den landwirtschaftlichen Kulturen im Dienstbezirk Ludwigsburg sind abgeschlossen.

Alle Probenahmegeräte müssen bis Freitag, den 6. Juni 2025, an den Sammelstellen abgegeben werden. Am Mittwoch, den 4. Juni 2025, werden das letzte Mal Bodenproben beim Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, abgeholt.

Landwirte, die danach noch Proben ziehen möchten, können die Probenahmegeräte direkt beim Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, Hindenburgstr. 30/1, Ludwigsburg, abholen, müssen aber den Transport der Proben zum Labor selbst organisieren.

Bei Fragen stehen am Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

Frau Ballreich 07141 144-42386; Herr Lehnhoff 07141 144-44919

Am 3. Juni 2025: Außenstelle des Landratsamtes Auf dem Wasen in Ludwigsburg teilweise geschlossen

Geschlossen sind am Dienstag, 3. Juni 2025, die Geschäftsteile Leistungen Asyl in der Außenstelle des Landratsamtes, Auf dem Wasen 9, in Ludwigsburg. Persönliche Vorsprachen sind an diesem Tag nicht möglich. Aktuell sind im Landkreis Ludwigsburg 218 Bezahlkarten im Umlauf.

Telefonisch erreichbar sind jedoch der Infopunkt und das Krankenhilfe-Team unter der Telefonnummer 07141 144-2320 oder 07141 144-42488 sowie per E-Mail an asylbewerber@landkreis-ludwigsburg.de.

Die Teilschließung ist wegen der Einführung der Bezahlkarte nötig.

Die Geschäftsteile Unterbringung Asyl und Sozialer Dienst Asyl in der Außenstelle Auf dem Wasen sind an diesem Tag uneingeschränkt erreichbar.

Bundesfreiwilligendienst in der Verwaltung – im Ernährungszentrum Mittlerer Neckar ist es möglich

Wer nach dem Schulabschluss praktische Erfahrungen sammeln möchte, kann im Ernährungszentrum Mittlerer Neckar den Bundesfreiwilligendienst absolvieren – mit Einblicken in Verwaltung, Ernährungsbildung und Öffentlichkeitsarbeit.

Der Bundesfreiwilligendienst (BFD) bietet jungen Erwachsenen eine gute Möglichkeit, sich in sozialen, ökologischen oder kulturellen Projekten zu engagieren, wertvolle Lebenserfahrungen zu sammeln und soziale Kompetenzen zu erwerben und auszubauen. Das Ernährungszentrum Mittlerer Neckar bietet jedes Jahr zum 1. September einen Platz im

Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes an. Die wichtigste Voraussetzung für die Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst ist die erfüllte Vollzeitschulpflicht. Diese ist in der Regel mit 16 Jahren erfüllt. Eine Altersbegrenzung nach oben gibt es nicht. Der Bundesfreiwilligendienst wird in Vollzeit absolviert und dauert in der Regel zwölf Monate. Die BFD-Leistenden erhalten im Ernährungszentrum Mittlerer Neckar 450 € Taschengeld pro Monat. Das Ernährungszentrum Mittlerer Neckar in Ludwigsburg ist eine unabhängige Informationszentrale des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz des Landratsamtes Ludwigsburg und bietet die einzigartige Möglichkeit, den Bundesfreiwilligendienst in der Verwaltung im Bereich der Ernährungsinformation und -bildung zu absolvieren.

Bewerbungen sind willkommen und ausdrücklich erwünscht. Die aktuelle Stellenausschreibung und weitere Informationen sind auf der Webseite des Ernährungszentrums Mittlerer Neckar unter „Allgemeine Informationen, BuFDi“ eingestellt: https://ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de/site/pbs-bw-mlr-root/get/documents_E-1136662319/MLR.LEL/PB5Documents/Iralb/Ernaehrungszentrum/_Homepage-allgemein/BuFDi_Ernaehrungszentrum.pdf.

„Breit gefächert“: BFD-Leistende berichten

Zum besonderen Reiz an der BFD-Stelle im Ernährungszentrum Mittlerer Neckar führt die ehemalige BFD-Leistende Lena Mitsch aus: „Die Arbeitsfelder des Ernährungszentrums Mittlerer Neckar sind sehr breit gefächert: von Beratung direkt vermarktender Betriebe über Ausbildung hauswirtschaftlicher Fachkräfte, Heranführen von Kindern an das Thema Ernährung, Planung von Ausstellungen, Messe- und Informationsständen bis hin zur Durchführung von Vorträgen und Workshops für Verbraucherinnen und Verbraucher. In Workshops und Vorträgen werden aktuelle Ernährungstrends besprochen und alltagstauglich umgesetzt. Über die zahlreichen Ernährungszeitschriften können sich Praktikantinnen und Praktikanten und BFD-Leistende über den aktuellen Stand der Forschung informieren“, so Mitsch.

Durch die Ansiedlung am Landratsamt Ludwigsburg erfahre man zudem, was aktuelle Entwicklungen in der Politik im Bereich der Ernährung und Landwirtschaft sind. „Außerdem bekommt man so ganz nebenbei durch die Zugehörigkeit zum Landwirtschaftsamt und die Zusammenarbeit mit der Bio-Musterregion auch so einiges im landwirtschaftlichen und im Bio-Bereich mit“, berichtet Mitsch weiter. „Interessant fand ich auch, insgesamt mitzuerleben, wie Arbeiten in einer Amtsstruktur funktioniert.“

Die BFD-Stelle im Ernährungszentrum würde auch Lina Richter jederzeit weiterempfehlen. Sie leistet bis Ende August 2025 ihren Bundesfreiwilligendienst im Ernährungszentrum Mittlerer Neckar ab. „Die Arbeit war nie langweilig. Ich konnte mich persön-



Mittendrin statt nur dabei: Lina Richter (rechts) auf der Slow Food 2025 in Stuttgart

Foto: Landratsamt Ludwigsburg

lich weiterentwickeln und habe neue Fähigkeiten und Fertigkeiten gelernt, die ich für mein geplantes Ökotrophologie-Studium gut gebrauchen kann. Das Arbeitsklima ist angenehm und ich gehe sehr gerne zur Arbeit.“

Die BFD-Leistenden sind beim Ernährungszentrum als vollwertiges Teammitglied eingebunden und dürfen eigenverantwortlich Projekte und Aufgaben übernehmen. Die Stelle bietet die Möglichkeit, in der Verwaltung an der Schnittstelle zwischen Verbrauchern und landwirtschaftlichen Betrieben aktiv zu sein, Erfahrungen in Büroorganisation und Ernährungsbildung zu sammeln und Sicherheit im Umgang mit verschiedenen Zielgruppen zu gewinnen.

Auch Praktika und Praxissemester möglich

Studierende der Ökotrophologie, Ernährungswissenschaften und angrenzender Fachrichtungen, möglichst ab dem 4. Semester, die sich im Bereich Ernährungsinformation und -bildung orientieren bzw. engagieren wollen, können beim Ernährungszentrum Mittlerer Neckar ein Praktikum oder ein Praxissemester absolvieren. Informationen hierzu unter https://ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de/site/pbs-bw-mlr-root/get/documents_E-789930993/MLR.LEL/PB5Documents/Iralb/Ernaehrungszentrum/_Homepage-allgemein/StudienpraktikantInnen_Ernaehrungszentrum.pdf. Für Rückfragen steht die Leiterin des Ernährungszentrums, Ludmilla Scheel, telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung (Tel. 07141 144-42841, Ludmilla.Scheel@landkreis-ludwigsburg.de).

Schnuppern, reinspickeln und probieren: Landwirtschaft erleben bei der Gläsernen Produktion im Juni

Im Juni öffnen vier landwirtschaftliche Betriebe zur Gläsernen Produktion ihre Tore. Dabei können Verbraucherinnen und Verbraucher hautnah erleben, wo und wie hochwertige Lebensmittel in der Region entstehen. Beim Hoffest oder bei der Betriebsführung gibt es spannende Einblicke, viel Information und selbstgemachte Köstlichkeiten.

Pfingstsonntag, 08.06.2025, 10:00 – 23:00 Uhr, Pfingstmontag, 09.06.2025, 11:00 – 19:00 Uhr - Erdbeer- und Spargelfest
 Als Sonderkulturbetrieb baut Familie Schmid Erdbeeren und Spargel an und betreibt einen modernen Hofladen. Hier ist auch die Hofmarke „Fräulein Schmid“ zu Hause. Außerdem ist der Hof auf landwirtschaftliche Lohnarbeiten von der Saat bis zur Ernte spezialisiert.

Am Pfingstsonntag wird die Veranstaltung mit einem Gottesdienst um 10:00 Uhr eröffnet. Das Erdbeer- und Spargelfest bietet an beiden Tagen Informationen rund um Anbau und Verarbeitung der eigenen Ernte und eine Maschinenausstellung. Das Ernährungszentrum Mittlerer Neckar gibt wertvolle Infos rund um die Ernährung mit Obst und Gemüse. Der regionale Markt „Schön & Regional“, ein buntes Kinderprogramm sowie Köstlichkeiten wie Cocktails, Wein & Bier, Spargelgerichte, Eis, Kaffee und Kuchen ergänzen das Programm.

Kontakt: Hofladen Fräulein Schmid & Martin Schmid, Landwirtschaftliches Lohnunternehmen, Heinzenberger Weg 50, 74343 Sachsenheim, Tel.: 07147 12471, www.erdbeeren-schmid.de

Samstag, 21.06.2025, 14:00 – 15:30 Uhr - Führung durch den Stall

Stallluft schnuppern können Interessierte bei der Führung durch den Milchviehstall der Familie Geiger in Bietigheim-Bissingen. Familie Geiger hat in den letzten Jahren ihren Betrieb modernisiert und zukunftsfähig aufgestellt. Betriebsleiter Tobias Geiger informiert über Tierhaltung, Milcherzeugung, Melken und Kälberaufzucht auf seinem Hof. Der Hof der Familie Geiger ist ein klassischer Gemischtbetrieb mit Ackerbau und Milchvieh. Auf den Feldern werden Gerste, Weizen, Dinkel, Zuckerrüben und Mais angebaut. Im Stall stehen 70 Milchkühe, die von einem Roboter gemolken werden.

Interessierte können sich anmelden unter <https://www.geigeragrar.de/hofführung>. Die Teilnahmegebühr liegt bei 3 Euro/Person. Maximale Teilnehmerzahl: 20.

Kontakt: Familie Geiger GbR, Im Erlengrund 9, 74321 Bietigheim-Bissingen, www.geigeragrar.de

Sonntag, 22.06.2025, 11:00 – 17:00 Uhr - Weingenuss am Bächle

Jule Mayr machte ihren Traum wahr und gründete schon in jungen Jahren ihren eigenen Weinbaubetrieb mit Flaschenverkauf. Sie engagierte sich 2023/24 als Württembergische Weinprinzessin, fördert den Weintourismus, bietet Weinwanderungen, Wein-sommer-Abende und Weingenuss an der Weinkiste an.

Seit vergangenem Jahr trifft man sie auf ihrem Hof in Ochsenbach an, auf den sie nun zum Hoffest mit Gläserner Produktion einlädt. Neben Einblicken in den Weinanbau erwartet die Besucher ein gemütlicher Tag auf dem Hof und auf der Streuobstwiese mit Wein, Weincocktails und hausgemachten Limonaden. Bewirtung durch Familie Mayr mit Speisen vom Grill.

Kontakt: Jule Mayr Weine, Am Ochsenbächle 1, 74343 Sachsenheim-Ochsenbach, Tel.: 0157 88933739, www.jm-weine.de

Mittwoch, 25.06.2025, 17:00 – ca. 18:30 Uhr - Betriebsführung auf dem Bauernhof Hagenlocher

Familie Hagenlocher betreibt einen ökologisch wirtschaftenden Gemischtbetrieb mit Tierhaltung, Pflanzenbau und Hofladen. Von Legehennen, Mastrindern über Getreide, Soja, Lein, Kartoffeln bis zu verschiedenen Gemüsearten im Freiland und im Gewächshaus – hier wird viel geboten. Auf einer Betriebsführung gibt Frank Hagenlocher einen Einblick in seinen Hofalltag, seine ökologische Anbaumethoden und seine tiergerechte Haltung. Eine Anmeldung zur Betriebsführung ist erforderlich per E-Mail an info@bauernhof-hagenlocher.de an. Anmeldeschluss ist der 22. Juni 2025, maximale Teilnehmerzahl: 35.

Kontakt: Bauernhof Hagenlocher, Hirschlander Höhe 3, 71254 Ditzingen, www.bauernhof-hagenlocher.de

Aktion Gläserne Produktion

Organisation und Betreuung: Landratsamt Ludwigsburg, Fachbereich Landwirtschaft, Hindenburgstraße 30/1, 71638 Ludwigsburg, Telefon: 07141 144-2700, landwirtschaft@landkreis-ludwigsburg.de
 Programm: www.ludwigsburg.landwirtschaft-bw.de

DIE ENERGIEAGENTUR KREIS LUDWIGSBURG INFORMIERT



Qualifizierte Energieberatung finden

Die Energieagentur Kreis Ludwigsburg LEA e.V. gibt Tipps, auf welche Qualitätsmerkmale Sie bei der Energieberatung achten können.

Damit Maßnahmen bei einem Sanierungsvorhaben sinnvoll ineinandergreifen, braucht es jede Menge Fachwissen. Energieberatende sollen bei dieser Herausforderung unterstützen. Bei der Beantragung einiger Fördermittel ist eine solche Zusammenarbeit sogar verpflichtend. Nur auf der Energieeffizienzexpertenliste der Deutsche Energie-Agentur (dena) gelistete Energieberatende sind zur Abwicklung von Förderanträgen berechtigt. Vielen Personen ist jedoch unklar, worauf Sie sonst noch bei der Auswahl einer Energieberatung achten können. Wir haben einige Qualitätsmerkmale zusammengestellt.

Scheuen Sie sich nicht davor, Energieberatende nach Referenzen zu fragen. Qualifizierungen durch die Handwerkskammer und Fachverbände sind ein guter Start, um Grundqualifikationen sicherzustellen. Bei der Sanierung bestehender Gebäude können Sie sich nach der Unterzeichnung der Beratungsleitlinie von Zukunft Altbau erkundigen. Energieberatende verpflichten sich u.a. dazu, unabhängig zu beraten und den Vorgaben der EU und Klimaschutzziele der Bundes- und Landesregierung gerecht zu werden, indem mindestens der Standard der KfW-Einzelmaßnahmen angestrebt wird.

Die Energieberatenden der Verbraucherzentrale erfüllen beson-



ders hohe Mindestanforderungen. Bei einem eigenständigen Bewerbungsverfahren werden ihre Qualifikation, Sachkenntnis und Eignung zur Beratung überprüft. Zusätzlich sind sie verpflichtet, regelmäßig an Schulungen zu Themen wie Energietechnik, rechtlichen Vorgaben oder Förderprogrammen teilzunehmen. Auch die Beratenden im Netzwerk Energieberatung der LEA müssen eine Qualitätsprüfung mit Fokus auf die Erstellung individueller Sanierungsfahrpläne bestehen.

Eine erste Einschätzung über sinnvolle Maßnahmen erhalten Sie bei einer kostenlosen Einstiegsberatung. Termine können unter 07141 68893-0 vereinbart werden.

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERSTENFELD

ABT. OBERSTENFELD

Übung Maschinisten

Am Dienstag, 3. Juni 2025, findet um 20:00 Uhr eine Übung für Maschinisten des I. Zuges statt.

Abteilungskommandant

Altersabteilung

Am Montag, 2. Juni 2025, findet die monatliche Zusammenkunft der Altersabteilung um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Oberstenfeld statt.

J. Kori

ABT. JUGENDFEUERWEHR

Übung

Am Dienstag, 3. Juni 2025 findet um 18:00 Uhr eine Übung der Jugendfeuerwehr statt.

M. Rörich

ABT. PREVORST

Übung Maschinisten

Am Dienstag, 3. Juni 2025 findet um 20:00 Uhr eine Übung für Maschinisten der Abt. Prevorst statt.

Abteilungskommandant

BÜCHEREI

Öffnungszeiten

Dienstag: 10:30 - 12:30 Uhr und 14:00 - 19:00 Uhr

Mittwoch bis Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 - 12:00 Uhr

Schließung der Bücherei

Die Bücherei Oberstenfeld ist noch bis zum Samstag, 31. Mai 2025 aufgrund wichtiger Elektroarbeiten geschlossen. In dieser Zeit ist keine Ausleihe oder Rückgabe von Medien möglich. Während der Schließzeit fallen außerdem keine Säumnisgebühren an. Während der Schließung ist die Bücherei auch nicht telefonisch oder per E-Mail erreichbar.

Wir sind ab Dienstag, den 3. Juni 2025 wieder für Sie da.

JUGENDHAUS CHARISMA



Regelmäßige Öffnungszeiten und Kontakt

Offener Betrieb (ab 12 Jahren)

Montag 16:00 – 20:00 Uhr
Dienstag 16:00 – 20:00 Uhr
Donnerstag 16:00 – 21:00 Uhr (Kochtag)

Am Donnerstag, den 5. Juni 2025 haben wir nur bis 18:30 Uhr geöffnet!

Kids Day (7 – 12 Jahre)

Mittwoch 16:00 – 18:00 Uhr

Mädchentreff (ab 10 Jahren)

Freitag 14:00 – 16:00 Uhr

Fußballtreff (7 – 12 Jahre)

Freitag 15:00 – 17:00 Uhr Schulsportthalle
Lichtenbergschule Oberstenfeld

Bei Fragen sind wir unter 07062 | 267025 erreichbar oder Mobil unter 0176 | 11126143 und 0176 | 11126128.

Du möchtest uns schreiben?

Hier unsere E-Mail-Adresse: jugendhaus@oberstenfeld.de

Unser Programm im Mai 2025

Bitte jeweils mit Voranmeldung!

Mädchentreff am Freitag

30.05. Batiken (Fischerhüte gibt's vom MT, gerne auch etwas Eigenes mitbringen)

Fußballtreff am Freitag

30.05.

Unser Programm im Juni 2025

Bitte jeweils mit Voranmeldung!

Mädchentreff am Freitag

06.06. Pizza backen

13.06. Freundschaftskettchen

20.06. entfällt

27.06. Ausflug auf einen Bauernhof

Fußballtreff am Freitag

06.06., 13.06., 20.06., 27.06.

Jungenaktionstag Soccerfun am 28.06.2025, 13:00 - 19:00 Uhr

Kids Day am Mittwoch

04.06. entfällt

11.06. Spielenachmittag

18.06. Basteln

25.06. Kochen

RAUS AUS DEM ALLTAG, RAUF AUF'S RAD!

Legale Trails fahren
Respektvoll miteinander
Wald und Tiere schützen

SENIORENANGEBOTE IM BÜRGERTREFF

Gronauer Straße 1


**Herzliche Einladung zu den Seniorenangeboten
der Gemeinde Oberstenfeld im Bürgertreff**


Liebe Seniorinnen und Senioren,
Sie sind herzlich eingeladen zu unseren
beliebten Seniorenangeboten.

Die Treffen finden
mittwochnachmittags um 14:30 Uhr
im Bürgertreff statt.



Am **ersten Donnerstag** im Monat trifft sich
zusätzlich die Seniorenvereinigung
„**Goldener Herbst**“ um **14 Uhr**.

Wir würden uns sehr über neue Gesichter
freuen. Probieren Sie es doch einfach mal
aus und kommen Sie vorbei!

Wir freuen uns auf Sie und viele
schöne Stunden. Lassen Sie uns
gemeinsam gesellige Nachmittage
verbringen!


SCHULNACHRICHTEN

**Wir laden herzlich ein
zum Schulfest**

Wir brauchen wieder Ihre Hilfe für
Auf- und Abbau, Kaffee- und Ku-
chenspenden oder für die Tombola
... bitte tragen Sie sich in unsere
Helferliste ein – danke.



QR-Code Helferliste Musik-
schule Marbach-Bottwartal



Plakat: Musikschule Marbach-Bottwartal

VOLKSHOCHSCHULE
**VOLKSHOCHSCHULE UNTERLAND
IN BEILSTEIN**
**Kindertanzkurse und Ballett – jetzt wieder ein-
steigen**
**Kreativer Kindertanz Minis für Kinder von 3 bis 4 Jahren
(251BS20580)**

In unserem Kindertanzkurs dürfen die Kinder spielerisch und ohne Leistungsdruck die Grundlagen des Tanzens entdecken. Mit viel Freude erlernen die Kinder einfache Tänze und grundlegende Bewegungsarten. Durch den Einsatz von Tüchern, Bällen und Federn fördern wir die Fantasie sowie das Körper- und Rhythmusgefühl der Kinder. Zudem haben sie die Möglichkeit, auf spielerische Weise erste tänzerische Techniken zu erlernen und Übungen zu machen, die eine ganzheitliche und gesunde Entwicklung unterstützen. Bitte mitbringen: sportliche Kleidung, Sportschuhe, Getränk.

Mo., 07.04.2025, 14:45 - 15:30 Uhr, 10x, Tanzstudio Tanzboden,
Hofalstr. 24, 71720 Oberstenfeld, 80,00 €

**Kreativer Kindertanz für Kinder von 5 bis 6 Jahren
(251BS20581)**

In unserem Kindertanzkurs dürfen die Kinder spielerisch und ohne Leistungsdruck die Grundlagen des Tanzens entdecken. Mit viel Freude erlernen sie einfache Tänze und grundlegende Bewegungsarten. Durch den Einsatz von Tüchern, Bällen und Federn fördern wir die Fantasie sowie das Körper- und Rhythmusgefühl der Kinder. Zudem haben sie die Möglichkeit, auf spielerische Weise ers-



te tänzerische Techniken zu erlernen und Übungen zu machen, die eine ganzheitliche und gesunde Entwicklung unterstützen. Bitte mitbringen: sportliche Kleidung, Sportschuhe, Getränk.

Mo., 07.04.2025, 15:30 - 16:30 Uhr, 10x, Tanzstudio Tanzboden, Hoftalstr. 24, 71720 Oberstenfeld, 104,00 €

Ballett ab der Grundschule (251BS20586)

Spielerisch werden eine solide und altersgerechte Ballett-Technik sowie kindgerechte Übungen zur Förderung einer gesunden Haltung vermittelt. Die Kinder werden an erste Übungen an der Stange und klassische Grundbewegungsformen in der Raummitte herangeführt. Auch das Erlernen charakteristischer Tänze ist Teil des Unterrichts. Bitte mitbringen: Getränk, Ballettschläppchen mit Ledersohle, Strumpfhose und Trikot (alternativ: enganliegende Kleidung).

Di., 08.04.2025, 16:00 - 17:00 Uhr, 10x, Tanzstudio Tanzboden, Hoftalstr. 24, 71720 Oberstenfeld, 104,00 €

Sie sind interessiert? Dann melden Sie sich gleich an! Die ausführlichen Beschreibungen finden Sie im Programmheft und unter www.vhs-unterland.de, ebenso die Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Gebühren gelten für die Mindestteilnehmerzahl. Beachten Sie bitte, dass immer eine Anmeldung notwendig ist, entweder online, persönlich oder auch per Telefon.

Wenn Sie noch Fragen haben, melden Sie sich gerne über beilstein@vhs-unterland.de oder Sie rufen mich an unter 07062-914 95 08.

Ihre Yvonne Debold-Graf, Außenstellenleitung VHS in Beilstein

Persönliche Beratung telefonisch: Mo.-Do., 09:00-11:00 Uhr

Bürozeiten Altes Forsthaus: Mi., 09:00-11:00 Uhr

In den Schulferien ist das Büro geschlossen.

AMBULANTE DIENSTE

KRANKENPFLEGEFÖRDERVEREIN OBERSTENFELD E.V.

Diakonie und Bufdi

Ambulante Pflege: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-0

Hauswirtschaft: Diakoniestation Bottwartal e. V.
Tel. 07144 | 16061-78

Seniorenmobil – Ambulante Altenhilfe

Sie müssen zum Arzt ...

Sie wollen zum Friseur ...

Sie sollten einkaufen ...

Sie möchten spazieren gehen ...

... und haben niemanden, der Sie fährt oder begleitet?

Gaby Schlesiger steht Ihnen montags, dienstags und donnerstags zur Verfügung.

Sie erreichen Frau Schlesiger unter Tel. 0157 89 29 72 36.

ÖKUMENISCHE HOSPIZGRUPPE OBERES BOTTWARTAL



Leben braucht Liebe – bis zuletzt

Unsere Hospizgruppe hat sich zum Ziel gesetzt, Schwerkranken und Sterbende zu begleiten und deren Angehörige zu unterstützen. Angst und Beklemmung, Unsicherheit und Schmerz; diese Gefühle begleiten viele Menschen beim Umgang mit Schwerkranken und Sterbenden. Sie leiden mit ihnen, sie hoffen für sie, sie bangen um sie. Viele wollen helfen, sind aber oft selbst hilflos und am Ende ihrer Kräfte.

Wir sind gerne für Sie da und begleiten Sie daheim oder im Pflegeheim. Dafür bringen wir unsere Zeit mit, sind einfach da, lesen

vor oder beten auf Wunsch mit den Betroffenen und Angehörigen. Alle Kontakte sind selbstverständlich streng vertraulich und unterliegen der Schweigepflicht.

Unsere Hilfe ist für die Betroffenen kostenlos. Sie erfolgt unabhängig von Alter, Religion oder Nationalität.

Unser Einsatzgebiet ist das obere Bottwartal (Beilstein, Großbottwar und Oberstenfeld mit ihren Teilorten, sowie Höpfigheim und Kleinbottwar).

Haben Sie Mut, uns anzusprechen – wir helfen Ihnen gerne.

Kontakt:

Holger Hessenauer

Gartenstr. 1

71723 Großbottwar

Telefon: 0 71 48 | 96 88 090

holger.hessenauer@elkw.de

www.hospiz-oberes-bottwartal.de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE OBERSTENFELD



Kontaktdaten

Internet: www.kirche-oberstenfeld.de

Pfarramt: Martin-Luther-Str. 4, Tel. 07062 - 54 77

Pfarramt I: Pfarrer John Walter Siebert

Pfarramt II: Pfarrerin Martha Siebert

E-Mail: Pfarramt.Oberstenfeld@elkw.de

Pfarramtssekretärin: Gaby Knoefel

E-Mail: Gemeindebuero.Oberstenfeld@elkw.de

Bürozeiten:

Di 8.30 Uhr–12.00 Uhr und 14.00–17.00 Uhr,

Mi und Do 8.30 Uhr–12.00 Uhr

Mesnerinnen:

Barbara Hartmann, Tel. 32 86 und

Natascha Kindsvogel, Tel. 90 22 66

Hausmeisterin Gemeindehaus: Sylvia Gleiter

Tel. 67 52 81, mobil 0162 9 40 59 26, montags frei

Wochentermine

Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen. (Psalm 27,7)

Donnerstag, 29. Mai 2025 – Christi Himmelfahrt

10.00 Uhr Gottesdienst auf der Burg Lichtenberg (siehe Hinweise)

– Pfr. J.W. Siebert

Vorstellung der neuen Konfirmanden und Bibelübergabe

Predigttext: 1. Könige 8,22-28 – Opferzweck: Notfallhilfe Ukraine

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Burg statt

10.00 Uhr Kinderkirche auf der Burg

Freitag, 30. Mai 2025

18.30 Uhr Abendgebet im Gemeindehaus

Gebet für die Gemeinde, Kranke und allgemeine Anliegen

20.15 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 1. Juni 2025 – Exaudi

8.30 Uhr Frühgottesdienst mit Taufe in der Peterskirche

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der Stiftskirche – Pfr. John Walter Siebert

Getauft werden Luna Ylva Zimmermann-Wirth und

Elina Viola Errico.

Predigttext: Epheser 3,14-21 - Opferzweck: Eigene Gemeinde

Montag, 2. Juni 2025

8.00 Uhr Wochenanfangsgebet im Gemeindehaus

Mittwoch, 4. Juni 2025

13 – 13.30 Uhr Das Tafelmobil kommt! Infos unter Tel. 674096

Diakonin M. Herter-Scheck